

Ferienprogramm mischen wir regelmäßig seit 1980 mit.

Und wie entstand unser heutiges Reutlinger Open ?

Die erste neue offene Reutlinger-Stadtmeisterschaft schrieben wir 1985 aus. 38 Teilnehmer spielten über mehrere Wochen mit. Ein Erfolg den wir gut gebrauchen konnten.. Stadtmeister wurde Bernd Schönwälder von der Bauernwalze Reutlingen. (kleiner Wermutstropfen für den Veranstalter.)

Die Stadtmeisterschaft wurde danach alle zwei Jahre an zwei oder drei verschiedenen Wochenenden durchgeführt und hatte im Schnitt 40 bis 50 Teilnehmer. Mitte der neunziger Jahre änderte sich der Name, das **Reutlinger Open** wurde geboren und nahm den heutigen Austragungsmodus an..

Der **Achalm-Cup** war ein offenes Schnellturnier über neun Runden. Ja, wer kennt dieses Turnier noch ? Erstmals wurde es 1986 an einem Wochenende ausgetragen. Es war bei den Schachfreunden im großen Umkreis sehr beliebt. 1990

spielten 75 Schachfreunde mit. 1994 wurde der Cup zum letzten Mal ausgespielt. Durch das neue, jährlich ausgetragene Reutlinger Open, ging der Cup verloren.

Eine interessante und schachlich ausgewogene Verbindung bauten wir in den 80-er Jahren zur Deutschen Bundesbank aus. Wolfgang Fleiner war unser Mittelsmann. Mehrfach waren wir in Frankfurt bei der Bundesbank in ihrer Zentrale. Da logierten wir in Räumen, in denen auch gekrönte Häupter zu Gast waren. Die Unterkunft der Frankfurter in Reutlingen, auf dem Rossberg, war dagegen spartanisch. Die Ergebnisse unserer Freundschaftsspiele waren weitgehend ausgeglichen.

1990, die Wiedervereinigung war noch lange nicht in trockenen Tüchern, knüpfte Roland Tröge die ersten **K o n t a k t e** zu den Schachfreunden nach Apolda. Im Mai 90 waren die Schachspieler der Industriesportgemeinschaft Apolda mit ihren Frauen zum ersten Mal in Reutlingen. Sie reisten mit der

DB. Am Bahnhof holten wir unsere Gäste ab. Ein erstes gegenseitiges vorsichtiges Abtasten, und schnell entstanden Freundschaften. Beim Schach waren und sind immer die Schachfreunde aus Apolda mit einem oder zwei Brettpunkten besser als die Reutlinger. Bis zum heutigen Tage bestehen zwischen den Schachfreunden Freundschaften. In Abständen sind die Reutlinger in Apolda oder die Apoldaer in Reutlingen.

Rechts und Links vom Neckar! Wir, das Schach-

kleblatt war dabei !

Eintrag ins Guinnessbuch war geglückt !

4768 Schachbegeisterte spielten am 8.Juli 2001 im ganzen Ländle rechts und links vom Neckar „**Schach**“. **Das Schachkleblatt** leistete für diesen Rekord einen Riesenbeitrag. 587 Schachspieler, allein im Reutlinger Spitalhofsaal, spielten unter der Regie der Schachvereine, Reutlingen, Pfullingen, Pliezhausen und Lichtenstein, Schachpartien am laufenden



Rechts und Links vom Neckar, Spitalhof Reutlingen, 8.7.2001. HP

Band. Ein ganzes Jahr lang hatten die zwei Organisatoren, Dieter Einwiller (SF Pfullingen) und Hans Pietsch (SV Reutlingen), mit vielen Mitarbeitern, diese Mammutveranstaltung vorbereitet. An Prominenz fehlte es wahrlich nicht. Der Präsident des Deutschen Schachbundes, Alfred Schyla, des Württ.-Schachbundes Hanno Dürr, Reutlingens OB Dr. Stefan Schultes und die Bürgermeister von Pfullingen, Lichtenstein und Pliezhausen ,sowie zahlreiche Gemeinderäte spielten im Prominentenschach mit.

OB Schultes zeichnete Hermann Schneider mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Schachverein Reutlingen aus. Im Spitalhof wurden Schachspieler und die zahlreichen Gäste mit Speisen und Getränken, von den Mitgestalter-innen des Schachkleblatts bestens versorgt. Mit ihrer Hilfe wurde die Veranstaltung auch finanziell ein großer Erfolg. Musik vom Plattenteller sorgte für gute Unterhaltung..

Im Februar 2003, ein weiterer Paukenschlag des Schachvereins, die Ausstellung,“ Spiel der Könige“ in der Stadtbibliothek Reutlingen. In seiner Eröffnungsrede sagte der damalige Vorsitzende Andreas Csillag: „Es existiert eine Seelenverwandtschaft zwischen dem Schachspiel und dem Buch.“ Die ausgestellten Schriftstücke, Bilder ,Bücher und Schachspiele unterstrichen seine Worte. Von zahlreichen Wissbegierigen umringt wurden Uli Huff und Oliver Maas, als sie ihre Partie des laufenden Internet-Matches Reutlingen gegen Szolnok nachspielten. Die Ausstellung war eine Werbung für das Schachspiel, die viel Lob und Anerkennung fand.

Das sind einige herausgestellte Events unseres Schachvereins. Sicher erinnern sich viele Schachfreunde gern an das, wo sie aktiv mitgewirkt haben und was sie selbst miterlebten. Schachfreunde, die später zu uns kamen, und die jüngeren Schachfreunde werden sagen : **das wusste ich nicht !**

Hans Pietsch

Jugendschach

Bericht des Jugendleiters

Eine weitere Saison neigt sich ihrem Ende zu, und auch bei der Jugend gab und gibt es allerlei zu berichten.

Dazu sei am Anfang die Kreisjugendeinzelmeisterschaft (KJEM) in Dettingen erwähnt, die am 15. November 2008 stattfand. Einen ausführlichen Bericht dazu gibt es auf unserer Homepage, hier nur noch einmal das Wichtigste. Teilgenommen haben Julius Steib (U10), Arne Morlok (U12), Christian Kuttler (U14) und Patrick Wittek (U18), somit waren wir also in fast jeder Gruppe einmal vertreten.

Da auf der KJEM bekanntlich nur die besten der Besten antreten, hatten es unsere vier Nachwuchsspieler nicht leicht, aber nach einem anstrengenden Tag gelang es uns – bzw. Patrick Wittek – trotzdem, einen Meistertitel mit nach Hause zu nehmen. Den anderen drei Spielern, denen es nicht für einen Pokal gereicht hat, sei aber auch hier noch einmal für ihren Mut gratuliert, an so einem großen Event überhaupt teilzunehmen.

Während der gesamten Saison über kämpften viele unserer



Jugendlichen in der B-Klasse mit, und ermöglichten durch ihre Mithilfe den Aufstieg in die A-Klasse. So erreichten die Stammspieler Pavlos Dimitriadis am 3. Brett sechs Punkte aus neun, Marco Hildenbrand am 4. Brett sechs aus sieben und der „Neuzugang“ David Messerer holte sich am 7. Brett – wie soll es anders sein – auch sechs Punkte, aus sieben Spielen. Wenn das mal kein guter Anfang ist! David und Marco schafften es sogar unter die Top 10 der Topscorer. Marco ergatterte sich dort den 10. und David den 9. Rang.

Somit warten nun ab September

neue, stärkere Spieler auf unsere „Kleinen“ und ich hoffe, dass sie wieder so tolle Erfolgserlebnisse mit nach Hause nehmen wie in dieser Saison.

Richten wir nun aber den Blick in das „eigene Haus“. Wie in jedem Jahr fand auch in diesem wieder ein intern ausgerichtetes Winterturnier statt, bei dem es – trotz des kalten Winters – heiß herging.

Es gab zwei Gruppen, eine für die „unter 14-jährigen“ und eine für die „unter 18-jährigen“. Leider war die Beteiligung an dem Turnier etwas schwach und





so fiel die eine oder andere Partie kampflös aus. Für die junge Elite war das allerdings nebensächlich. Wer spielen will, der spielt auch!

Am Ende siegte in der U14 ganz knapp Christian Kuttler vor Jan Fuß. Ein ewiges Ringen, das sicherlich in der Zukunft zu noch sehr spannenden Partien führen wird!

Auf Platz drei landete Arne Morlok, der schon in der KJEM so manchen „alten“ Hasen mit sehr gutem Spiel verblüffte und bezwang. Den vierten Platz holte sich Julius Steib, der zu

unseren jüngsten Hoffnungsträgern gehört.

Bei den Älteren konnte sich wieder der Favorit Patrick Wittek durchsetzen, und gleich hinter ihm stürmte sein langjähriger Kontrahent wie Freund Pavlos Dimitriadis heran, der neben der B-Klasse auch in unserer Vereinsmeisterschaft auf sich aufmerksam machte.

Ganz unverhofft – aber nicht unverdient – landete Patrick Schirm auf dem dritten Platz.

Arni Lehmeier

Seite der junggebliebenen Schachfreunde

Unsere Montagsspieler haben ihren Spielbetrieb ab sofort auf viele Schultern verteilt. Damit wird mehr Unabhängigkeit für unsere Montagsspieler geschaffen. Alle gewinnen, und die Gemeinschaft wird gestärkt. Der Seniorensprecher beschränkt sich auf die Aufgaben, Senioren-Meisterschaft, Berichte mit Terminen Frühjahr und Herbst und den Jahresausflug.

Die Seniorenmeisterschaft 2008/09 war zum Zeitpunkt des Berichtes noch nicht abgeschlossen, aber es sieht nach einem neuen Meister aus. Beste Chancen, Günter Laade abzulösen, hat in diesem Jahr Peter Stroinski.

Im letzten Jahr waren wir in Ulm, ich habe darüber berichtet. Unser diesjähriger Ausflug führt uns am 2. Sept. nach Bad Urach. Einen Ausflug, den wir mit unseren PKW wieder einmal durchführen. Eine Schlossbesichtigung ist auch eingeplant, und das richtige Wetter, bestellen wir oben.

Unsere Spieltermine für die Sommermonate:

4. Mai und 11. Mai,

8. Juni und 15. Juni,

6. Juli und 13. Juli

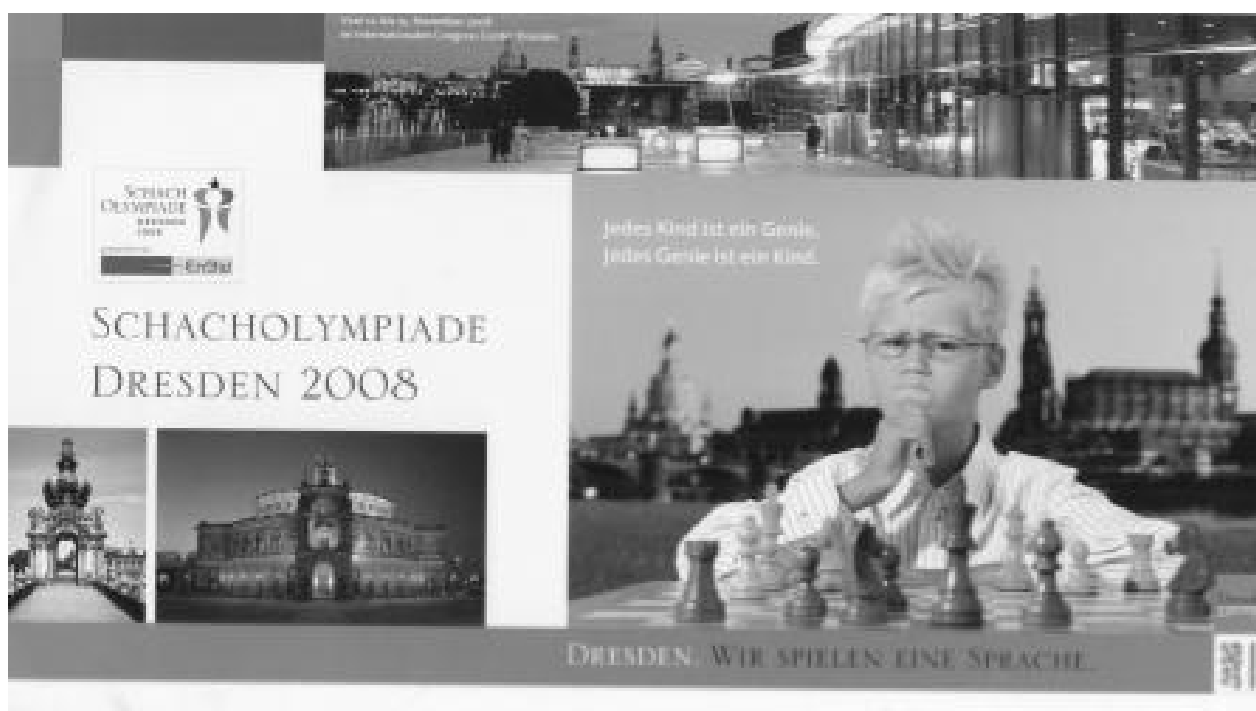
Im August bleiben unsere Spielräume geschlossen.

Hans Pietsch



Siegerpokale Dreikönigs-Turnier Foto WS

Schach– Olympiade 2009 in Dresden



Das war ein besonderes Jahr : Deutschland war zunächst Schauplatz der Einzelweltmeisterschaft in Bonn. Vishy Anand wurde Ende Oktober Weltmeister gegen GM Kramnik.

Im November war die Schachwelt zu Gast in Dresden. 257 Herren– und Damentteams waren am Start. Darunter Exoten wie die Seychellen und Trinidad. Deutschland konnte als Gastgeber je drei Teams bei den Herren und den Damen aufstellen.

Wir wollten dabei sein ! Bernd Staufenberger und Winfried Schönenborn verfolgten das Ge-

schehen in der zweiten Turnierhälfte, Oliver Breitschädel war als internationaler Schiedsrichter aktiv.

Es war ein besonderes Erlebnis, so nah bei den Aktiven zu sein, von denen wir sonst in den Schachzeitungen lesen. So trafen wir u.a. GM Kramnik, GM Peter Leko, GM Kortschnoi und das Jugendentalent GM Carlsen. Mit unserem alten Bekannten, Oltan Otsch, aus der Mongolei haben wir gesprochen. Er hat in den 90er Jahren für unsere Erste gespielt

Olympiasieger wurde das Team aus Armenien, mit GM Aronian



Zahlreiche Kiebitze an den Brettern der Großmeister. Foto WS

und GM Akopian. Der Staatschef kamen GM Naiditsch und GM aus Armenien lies es sich nicht Khenkin zum Einsatz. Bis zur nehmen, am letzten Spieltag achten Runde spielten die Deutschen persönlich dabei zu sein. sachen ganz weit vorne mit.

Ergebnisse (Herren)

1. Armenien
2. Isreal
3. USA
- ... 13. Deutschland 1
- ... 35. Deutschland 3
- ... 42. Deutschland 2

An den Deutschen Spitzenbrettern

Gegen Polen gab es nur ein 2:2. Das war der Knackpunkt. In der Folge stürzte das Team auf den 13. Platz ab.

Schade, da war mehr drin.

Ergebnisse bei den Damen :

1. Georgien
2. Ukraine
3. USA



Bernd Staufenberger und Falk Seifert im Dresdner Rathaus beim Abendschach. Foto WS

... 21. Deutschland 1

... 34. Deutschland 2

... 47. Deutschland 3

Wer erinnert sich an unseren Schachfreund Falk Seifert ?

Falk hat in den 90er Jahren für unsere Zweite gespielt, lebt heute in Dresden und ist noch genauso schachbegeistert wie wir ihn kennen.



GM Viktor Kortschnoi an Brett 1 für die Schweiz. Foto WS



GM Naiditsch (links) an Brett 1 für Deutschland,
GM Khenkin an Brett 2..

Foto WS

Zu bestaunen gab es zahlreiche Figurensätze. Das Porzellanet passt gut zu Dresden und seiner Tradition.

Bernd, Oliver und ich waren uns einig, wir haben an einer grandiosen Olympiade teilgenommen.



Winfried Schönenborn



Winfried Schönenborn und Bernd Staufenberger beim Rahmenturnier auf der Olympiade in Dresden. Foto WS



Nationaler Schiedrichter Oliver Breitschädel, SV Reutlingen, im großen Turniersaal der Olympiade Foto WS

DWZ Tabelle SV Reutlingen, Stand 19.April 2009

Barta, Jozsef	2092-10	Csillag, Andreas	1551-37
		Lehmeier, Arni	1543-10
Klaffke, Frank	1966-13	Mückl, Peter	1520-32
Frey, Thomas	1964-68		
Staufenberger, Bernd	1948-63	Wittek, Patrick	1458-19
Breitschaedel, Oliver	1947-45	Finckh, Konrad	1438-41
Maas, Oliver	1907-50	Hermann, Oswald	1416-8
		Pietsch, Hans	1409-36
Hablizel, Frank	1899-100	Petersen, Oliver	1408-10
Junginger, Andreas	1880-77	Pion, Stefan	1407-11
Keck, Wolfgang	1852-19		
Lemcke, Markus	1813-74	Hohloch, Peter	1387-22
		Spannenberger, Heinz	1362-18
Seynstahl, Peter	1757-16	Danka, Vladimir	1360-12
Ziese, Peter	1746-47	Jetter, Florian	1352-21
Liebert, Wolfgang	1744-46	Jeske, Günter	1331-33
Schönenborn, Winfried	1739-49	Dimitriadis, Pavlos	1328-15
Jetter, Philipp	1739-37	Berth, Peter	1317-26
Flohrs, Peter	1724-35	Hildenbrand, Marco	1311-7
Schlemminger, D.	1702-114		
		Luik, Martin	1259-6
Huff, Ulrich	1682-40	Baur, Klaus-Dieter	1247-17
Feustel, Andreas	1669-40		
Tröge, Roland	1651-47	Maier, Manuel	1064-9
Fischer, Lothar	1634-24	Fuss, Jan	925-6
Laade, Günter	1611-43	Kaptein, Titus	894-3
Portscheller, Nikolaus	1605-33	Werner, Julian	890-4
		Kuttler, Christian	874-3
Guhr, Ulrich	1586-1	Benning, Christian	788-1
Mlinar, Stjepan	1581-34	Tolchinski, Maxim	781-3
Erler, Jürgen	1551-7	Böhringer, Hans-Chr.	753-2

Terminkalender SV Reutlingen

Mai 2009

- 08.05.09 Pokal, 2.Runde
- 15.05.09 Sommerturnier Thema : Mittlegambit
- 22.05.09 Monatsblitz
- 29.05.09 14.Reutlinger Open im BOSCH Bildungszentrum

Juni 2009

- 05.06.09 Sommerturnier Thema : Holländisch
- 12.06.09 Pokal, 3.Runde
- 19.06.09 Sommerturnier Einzelpartie
- 26.06.09 Sommerturnier Chess960

Juli 2009

- 03.07.09 Pokal, 4.Runde
- 10.07.09 Sommerturnier Thema : Französisch
- 17.07.09 Sommerturnier Einzelpartie
- Sa, 18.07. Sommerfest, separate Einladung beachten
- 24.07.09 Sommerturnier Schnellschach

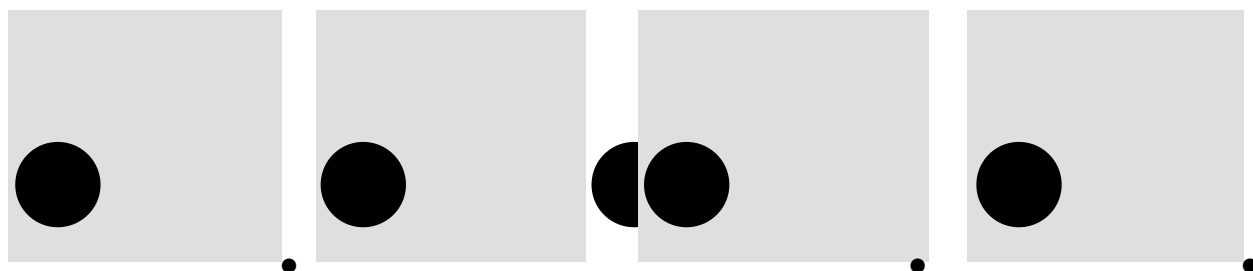
August 2009

Ab 31.07.: Sommerpause — kein Spielbetrieb bis 11.09.09

September 2009

- 18.09.08 Erster Spielabend : Blitz

Freitagstermine : Beginn jeweils um 19:30 Uhr



Inhaltsverzeichnis

Dreikönigsturnier 2009	3
Verbandsspielrunde 2008/09 — Bericht des Spielleiters -.....	4
Ausschreibung Sommerturnier	9
Interne Turniere - Bericht des Turnierleiters -	10
13.Reutlinger Open	13
Das wußte ich — das wußte ich nicht	14
Jugendschach - Bericht des Jugendleiters -	20
Seite der Junggebliebenen (Senioren-schach).....	23
Schach Olympiade in Dresden	24
DWZ Tabelle Stand 19.04.09	29
Terminkalender	30
Impressum	31

SCHACHVEREIN REUTLINGEN E. V.

Spielraum in Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstraße 14 „Das gelbe Haus“
Spielabend ist jeden Freitag ab 19 Uhr. **Homepage:** www.reutlingen.schachvereine.de/

Impressum

Reutlinger Vereinszeitung des
Schachreport Schachvereins Reutlingen e.V.
Redaktion: W.Schönenborn, Lauchertstr.29,
72820 Sonnenbühl
Beiträge: O.Breitschädel, A.Feustel,
A.Lehmeier, Ph.Jetter, H.Pietsch,
W.Schönenborn
Fotos: A.Feustel, A.Lehmeier,
W.Schönenborn, H.Pietsch
Auflage: 120 Exemplare

nächste Ausgabe September 2009

Titelfoto (Umschlagseite) : Vereinsraum SV Reutlingen in Rt-Betzingen am 6.Januar 2009. Die erste Runde des Drei-Königs-Turnier 2009 wird eröffnet. Foto WS

Sportfreunde 02

Trinken und Speisen zu Schwäbischen Preisen

Heinrich-Schliemann-Str. 8

Sportfreunde 02
Heinrich-Schliemann-Str. 8
72762 Reutlingen
Tele: 07121 - 69 65 80 8
Email: sf_02@gmx.net
Inh. Heinz Vöhringer

17

Di. - Fr. 16:00 - 24:00 Uhr
Sa. 13:00 - 24:00 Uhr
So. 10:00 - 24:00 Uhr

